

Kurzanleitung zur Rabenvogelerfassung in Bielefeld und Umgebung

1. Erfasst werden **2023** die Reviere (Brutvorkommen) von Eichelhäher, Elster, Dohle, Rabenkrähe und Elster

2. Wo kann ich mich beteiligen?

Bielefeld und Umgegend!

Wo kann ich regelmäßig nachsehen?

Garten und Nachbarschaft

Spazierstrecken, Wege zum Einkauf...

Liebblingsgebiete, alte Probeflächen...

Ergebnisse vor den Sommerferien bzw. bis Ende August ... melden!

3. Wie wird erfasst?

Für die einzelnen Arten ergeben sich unterschiedliche Methoden. Wir erfassen die Reviere bzw. Vorkommen der Arten.

3.1. Elster und Rabenkrähe

Hier lassen sich vor der Belaubung noch die Nester des Vorjahres finden. Diese können von den Vögeln wieder benutzt werden oder dienen als Materialspender für neue Nester. Nester können unauffälliger in Nadelgehölzen und Sträuchern sein.

Elster

Nestfund: Auf Nestbau und Füttern des Nachwuchses achten.

Die Zuordnung des Paares zu einem Nest ist wichtig, da in einem Elsterrevier auch ungenutzte Nester sein können

Revier ohne Nestfund: Mehrfache Sichtungen von Einzelvögeln und Paaren zwischen Mitte April und Juni, ohne dass es sich um benachbarte Pevierpaare handeln kann.

Rabenkrähe

Nestfund: Nestbau, Wachen des Männchens, Füttern

Revier ohne Nestfund: Mehrfach Beobachtungen (April bis Juni) wie Vertreiben anderer Rabenkrähen, Beobachtungen eines Paares „allein auf weiter Flur“, Aktionen der Altvögel gegen Greifvögel (die Nachbarn lösen oft das Revierpaar ab).

3.2. Kolkrabe und Eichelhäher

Die Nestsuche wäre sehr aufwendig (Kolkraben brüten auch schon im März). Folgende Beobachtungen sind wichtig:

Eichelhäher

März u. April: Balz und Nestbau

Mai+Juni: Warnrufe + Familientrupps

Alle Sichtungen sammeln! Man kennt dann seine „Pappenheimer“ und kann Reviere konstruieren.

Kolkrabe

Es sind große Reviere! „Besuche“ von Nachbarn sind über einige Kilometer möglich!

Ab März: Alle Sichtungen sammeln und weiterleiten!

3.3. Dohle

Brutplätze werden von März-Juni angefliegen!

„Versteckt“ in Wäldern (Schwarzspechthöhlen!)

Es gibt auch kleine Vorkommen, manchmal Einzelpaare!

Brutplätze suchen (Häuser, Kirchen, Waldstücke) und die Paare zählen odr schätzen!

Feste Paare mit unbekanntem Brutplatz auch registrieren!

4. Zur Meldung: Bitte Neststandorte bei *ornitho.de* nur gesichert eingeben!

Einfache Sichtungen von Kolkraben können dort direkt eingegeben werden.

Bei Problemen mit der Bestimmung von „Revieren“ wenden Sie sich an die AG-Leitung.

Sie können die Ergebnisse in einer Karte eintragen und dann eine Kopie der AG-Leitung zuschicken!

Wer keine Karte seines Gebietes hat, kann sich ebenfalls an die AG-Leitung wenden.

Weitere Fragen? Bitte an die AG-Leitung wenden!

Bei e-mails bitte mit entsprechendem „**Betreff**“, sonst erreicht die Mail nicht den Empfänger!

heiner.haertel@gmx.net